

1.

Niederschrift

Nr. XIX/13

über die Ortsbesichtigung und anschließende Sitzung der Wirtschaftswegebaukommission am Dienstag, 10.09.2013

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 18.05 Uhr

Anwesend unter dem Vorsitz des Ratsherrn Gabernig (FDP):

Von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Jürgens
Ratsherr Hoppe
Ratsherr van Vreden (bis ca. 17.00 Uhr)

Von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niegeloh

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Sachkundiger Bürger Herr Quaß (bis ca. 16.45 Uhr)

Von der UWG-Fraktion:

Sachkundiger Bürger Herr Gather

Von der Fraktion Zentrum:

Sachkundiger Bürger Herr Hauke

Von der Kreisbauernschaft:

Herr Paschertz

Von der Verwaltung:

Herr Deußen (FB 5)
Herr Pöschel (FB 5)
Herr Smeets (FB 5)

Herr Betsch (SB 11)
Herr Reschke (SB 11)

Schriftführer:

Herr Smeets

A. Besichtigung folgender Wirtschaftswege

1. Der Grüne Weg (Wittenberger Straße bis Vorstenberg)
2. Der Lohweg (Hauptweg bis Scheidweg)
3. Vorstenberg (Der Lohweg bis Nierster Straße)
4. Der Lohweg (In der Loh bis Vorstenberg)
5. Latumer Bruchweg (Bismarckstraße bis Stadtgrenze)
6. Talweg (Ossumer Straße bis Stadtgrenze)
7. Weg zum Haus Gripswald (An der Autobahn bis Sommersheck)
8. Dreispitzweg
9. Heringsfeldweg
10. Kreulshof
11. Kalverdonksweg (Kamper Weg bis Strümper Straße)
12. Im Winkel (Mönkesweg bis Kalverdonksweg)
13. Greit (Im Siep bis Stadtgrenze)
14. Alte Landstraße (Giesenend bis Privatweg)
15. Friedhofsweg (Weg nördlich B9 bis Brühler Weg)
16. Rheinfeldweg (Ende Bebauung bis Rheindamm)
17. Am Oberbach (Deich bis Ilvericher Straße)
18. Am Siegershof (Ende Bebauung bis Am Oberen Feld)
19. Werther Kirchweg
20. Donnerweg

B. Sitzung

1. Bestimmung eines Kommissionsvorsitzenden

Ratsherr Gabernig wird als Vorsitzender gewählt.

2. Bestimmung eines Schriftführers

Herr Smeets wird als Schriftführer bestätigt.

3. Bestimmung eines Kommissionsmitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift

Ratsherr Hoppe wird für die Mitzeichnung der Niederschrift bestätigt.

4. Aussprache über die Besichtigung von Wirtschaftswegen und Beschluss über die Maßnahmen der nächsten Jahre

Die o.a. Wirtschaftswegen werden einzeln angesprochen und entsprechend ihres vorhandenen Erhaltungszustandes und deren Bedeutung hinsichtlich der Landwirtschaft und der Freizeitnutzung bewertet.

Seitens der Wirtschaftswegebaukommission wird empfohlen:

+ Die in Augenschein genommenen Wege werden unterschieden in Wege, die eher kurz- und mittelfristig zu sanieren sind und Wege, die eher langfristig zur Erneuerung anstehen.

Die Reihenfolge der Wege, die in der u.a. Liste der kurz- und mittelfristig zu sanierenden Wirtschaftswegen aufgeführt sind, sollte, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel und nach vorhergehender Diskussion in den Fraktionen, im Rahmen des Bau- und Umweltausschusses am 18.09.2013 festgelegt werden.

Die Reihenfolge der Wege, die in der u.a. Liste der langfristig zu sanierenden Wirtschaftswegen aufgeführt sind, sollte erst nach Sanierung der vorgenannten Wege und ggf. einer erneuten Bereisung in einem Zeitraum von 3 bis fünf Jahren festgelegt werden.

+ Die zur Sanierung notwendigen investiven Mittel des Wirtschaftswegebaus sollten auf jährlich ca. 100.000,- Euro in Abhängigkeit von dem Investitionsvolumen der in dem jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzenden Maßnahmen festgelegt werden.

+ Die konsumtiven Mittel der Wirtschaftswegeunterhaltung sollten auf jeweils 35.000,- Euro jährlich festgelegt werden.

+ Der Handlungsbedarf für die Sanierungen des Friedhofsweges und der Straßen „Am Siegershof“ sowie „Am Oberbach“ wurde durch die Wirtschaftswegebaukommission gesehen. Die Kommission schlägt jedoch dem Bau- und Umweltausschuss vor, diese Wege im Außenbereich, die weder als beitragsfähige Maßnahmen abgewickelt werden können noch in ihrer Funktion als Wirtschaftsweg dienen, im Rahmen des Unterhaltungsprogrammes für Gemeindestraßen in den folgenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen.

Liste der kurz- bis mittelfristig zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Orts- teil	Sanierungs- länge (m)	Sanierungs- verfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Kaiverdonksweg (Kamper Weg bis Strümper Straße)	OS	1.020,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	67.350	+	++	
Werther Kirchweg	NI	744,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	65.500	+	++	
Der Lohweg (Hauptweg bis Scheidweg)	LA	285,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	25.100	+	++	
Alte Landstraße (Giesenend bis Privatweg)	OS	261,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	23.000	++	oo	
Vorstenberg (Der Lohweg bis Nierster Straße)	LA	800,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	70.100	+	o	

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig

Liste der langfristig zu sanierenden Wirtschaftswege

Wirtschaftsweg	Orts- teil	Sanierungs- länge (m)	Sanierungs- verfahren	Kosten ca. (€)	Bedeutung Landwirt.	Bedeutung Erholung	vorgesehene Reihenfolge
Der Grüne Weg (Wittenberger Str bis Vorstenberg)	LA	630,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	55.440	+	++	
Der Lohweg (In der Loh bis Vorstenberg)	LA	240,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	21.200	o	oo	
LatumerBruchweg (Bismarckstr bis Stadtgrenze)	LA	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	o	
Talweg (Ossumer Straße bis Stadtgrenze)	OS	98,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	9.000	o	+	
W.z.Haus Gripswald (A. d. Autobahn - Sommersheck)	OS	405,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	27.000	+	+	
Dreispietzweg	BH	666,0	Tragdeckschicht 8 cm (8 cm TDS)	44.250	++	++	
Heringsfeidweg	BH	323,0	Reparatur	5.000	+	++	
Kreulshof	BH	543,0	Reparatur	7.000	+	o	
Im Winkei (Mönkesweg bis Kalverdonksweg)	OS	350,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.000	o	++	
Greht (Im Siep bis Stadtgrenze)	OS	325,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	29.000	o	++	
Rheinfeldweg (Ende Bebauung bis Rheindamm)	BÜ	605,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	57.200	o	+	
Am Oberbach (Deich bis Ilvericher Straße)	KI	360,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	31.700	+	++	
Donnerweg	NI	536,0	Kaltrecycling Baumischverfahren + 8 cm TDS	47.200	+	+	

Bedeutung: ++ sehr wichtig // + wichtig // o eher unwichtig // oo unwichtig

5. Verschiedenes

+ Bommershöfer Weg

In dem vor Ort in Augenschein genommenen Kurvenbereich soll zusätzlich auch der westliche Randstreifen (ca. 2,0 m breit und 50,0 m lang; im Auslaufbereich der Kurve) asphaltiert werden.

Da hier ein intensiver Fußgänger- und Radverkehr von Jugendlichen stattfindet (Zuwegung zu drei Reitbetrieben), soll diese Maßnahme die örtliche Verkehrssicherheit nochmals erhöhen und weitere Beschädigungen des Bankettbereiches verhindern, da dieser Teil des Bommershöfer Weges auch als Erschließung für 5 landwirtschaftliche Betriebe fungiert, deren Fahrzeuge teilweise bis zu 3,50 m breit und 18,0 m lang sind.

Eine entsprechende Anfrage beim Rhein-Kreis Neuss (Umweltamt / Untere Landschaftsbehörde) soll nach Beschlussfassung kurzfristig von Seiten der Verwaltung durchgeführt werden (Außenbereich bzw. Landschaftsschutz).

+ Einsatz der Bankettfräse des Bau- und Betriebshofes

Es wurde ein erhöhter Bedarf für den Einsatz einer Bankettfräse festgestellt.

Die Einsatzzeiten und -orte der durch den SB 11 angeschafften Bankettfräse werden verwaltungsseitig im Bau- und Umweltausschuss dargestellt.

+ Grün-Rückschnitt an verschiedenen Wirtschaftswegen

Im Rahmen der Bereisung wurde vielerorts festgestellt, dass ein Rückschnitt des seitlichen Grünbewuchs erforderlich ist.

Seitens der Verwaltung werden die entsprechenden Eigentümer ermittelt und zum Rückschnitt aufgefordert, bzw. bei eigener Betroffenheit wird der Rückschnitt kurzfristig durch den städtischen Bau- und Betriebshof erfolgen.

Ergebnisse bzgl. der vorgenannten Punkte werden dem Bau- und Umweltausschuss mitgeteilt und zur Information unter dem TOP „Bericht der Verwaltung“ vorgelegt.

Ein konkreter Termin für die nächste Wirtschaftswegebaukommission wird im Hinblick auf die in Kürze anstehende Kommunalwahl und den nun festgelegten Zeitrahmen der vordringlichen Maßnahmen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht festgelegt.

Meerbusch, 13.09.2013


Hoppe (Ratsherr)


Smeets (Schriftführer)